



# THETIS-AKADEMIE

MINDS (TH)AT WORK

## MANAGEMENT IST OUT

VOM NOTWENDIGEN ENDE DER FÜHRUNGSLOSIGKEIT IN UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN

ALS VORTRAG / KEYNOTE ODER MODERIERTE DISKUSSION



*Bernhard Kaschek*

*Patrizia Kaschek*

FUTTER FÜR IHRE  
INHOUSE-VERANSTALTUNG, MESSEN UND EVENTS

## Vorab...

Bei allen unseren Vorträgen, Key-Notes, Input-Referaten und Moderationen untersuchen wir kritisch aktuell diskutierte oder endlich zu diskutierende Themen aus der Welt von Unternehmen, Managern und Organisationen. Dabei nutzen wir als eine wichtige Grundlage die neuesten Daten aus zuverlässigen Top-Researches und offiziellen Statistiken.

- Wir sprechen kritisch aber mit Humor diejenigen Themen und Zugangsweisen an, die Veränderungsprozesse, gegenwärtige Gepflogenheiten und Mythen in Unternehmen zu lebensbedrohlichen Katastrophen oder zu herausragenden Erfolgsgeschichten machen.
- Bei Moderationen zeigen und entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen mögliche Alternativen aus verfahrenen Situationen.
- Wir bevorzugen immer einen stärkeorientierten Ansatz für alle.
- In unserer Tool-Box sind neue Meeting- und Kommunikationstechnologien, die den veränderten Anforderungen an hochkarätige und wirksame gemeinsame Kommunikation gerecht werden.

## MANAGEMENT IST OUT VOM NOTWENDIGEN ENDE DER FÜHRUNGSLOSIGKEIT IN UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN

Management und Manager sind in den letzten Jahren viel diskutiert worden. Immer neue Management-Modelle sind auf- und wieder abgetaucht, und immer noch geistern die überflüssige Rede von Management-Stilen und die Diskussion über sie durch die Ratgeberliteratur und Seminarwelt.

Der Begriff ‚Management‘ in seiner bislang bekannten Form bezeichnet entweder das Führen von Geschäftsprozessen oder Unternehmen. Die Etymologie des Begriffes kommt von ‚manus agere‘, ‚an der Hand führen‘. Die Frage ist: Können Geschäftsprozesse und Unternehmen, können Mitarbeiter durch einzelne Manager heute noch *an der Hand geführt* werden? Ist das nicht ein Modell des beginnenden Industriezeitalters, das längst überholt, aber noch lange nicht abgeschafft ist, das sich mit großem Beharrungsvermögen hält? Welches Menschenbild steckt dahinter? Welche Arten von Überforderungen, Lügen und verpasste Chancen entstehen aus solch einem Menschen- und Berufsbild für alle Beteiligten. Welcher Zusammenhang besteht zwischen solch unerwachsenen Führungsmodellen und einer patriarchalen Informationsgesellschaft wie der unseren? Und warum wird unsere Ökonomie und Gesellschaft mit solchen Führungsmodellen niemals den nächsten, notwendigen Entwicklungsschritt schaffen?

Welche Alternativen gibt es dazu?

■ *In den gängigen Formaten...*

---

- ½ - stündiger Vortrag.
- 1 - stündiger Vortrag.
- 2 ½ stündiger Vortrag und Mini-Workshop.
- 1 ½ stündige moderierte Diskussion.

Wir freuen uns schon auf Sie.

Ihr Thetis-Team

leading and navigating the new